

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

**ENKE – Universal – Voranstrich 933**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs

Grundierung / Haftvermittler

1.3\* Verwendungen von denen abgeraten wird

---

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Straße 16  
40221 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Telefax: +49 (0) 211/ 39 37 18  
Email: info@enke-werk.de

1.5\* Notrufnummer

Werktags von 7-16 Uhr: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Notfallnummer Giftinformationszentrum-Nord (24h): +49 (0) 551 / 19 240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1\* Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DPD): Leichtentzündlich.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und der Berührung mit der Haut.

Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkung haben.

Einstufung (CLP): Keine Daten vorhanden

2.2\* Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (DPD): F – Leichtentzündlich  
Xn – Gesundheitsschädlich  
Enthält Xylol.

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit  
der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S-Sätze: S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
S23 Dampf nicht einatmen.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Kennzeichnung (CLP): Keine Daten vorhanden

2.3 Sonstige Gefahren  
Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:  
Lösung aus Vinylchloridpolymeren und Lösemitteln

3.1\* Inhaltsstoffe gemäß RL 1999/45/EG

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Einstufung R-Sätze	Gefahren- symbol	Gehalt[%]
Xylol	1330-20-7	Gesundheits- schädlich 10-20/21/38	Xn	20-40
Methylisobutylketon	108-10-1	Entzündlich 11 Gesundheits- schädlich 20-36/37-66	F  Xn	20-40
Testbenzin	64742-82-1	Gesundheits- schädlich 10-65 Umweltgefährdend 51/53	Xn  N	5-10
Ethanol	64-17-5	Entzündlich 11	F	5-20

3.2\* Inhaltsstoffe gemäß CLP (EG) Nr. 1272/2008

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

Gefährlicher Inhaltsstoff	Konzentration
Xylol	20-40
CAS-Nr.: 1330-20-7	
EG-Nummer: 215-535-7	
REACH-Reg.No: 01-2119486136-34	
Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; H226 Akute Toxizität, Kategorie 4, Hautkontakt; H312 Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen; H332 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; H315	
Methylisobutylketon	20-40
CAS-Nr.: 108-10-1	
EG-Nummer: 203-550-1	
REACH-Reg.No: ---	
Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; H225 Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen; H332 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3; H335 Augenreizung, Kategorie 2; H319	
Testbenzin	5-10
CAS-Nr.: 64742-82-1	
EG-Nummer: 265-185-4	
REACH-Reg.No: ---	
Einstufung: Karzinogenität, Kategorie 1B; H350 Keimzellmutagenität, Kategorie 1B; H340 Aspirationsgefahr, Kategorie 1; H304	
Ethanol	5-20
CAS-Nr.: 64-17-5	
EG-Nummer: 200-578-6	
REACH-Reg.No: ---	
Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; H225	

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidung / Schuhe sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.

Augenkontakt:

Auge vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.

Augenarzt aufsuchen.

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

**Hautkontakt:**

Reste mechanisch entfernen und betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser und Seife abspülen.

**Einatmen:**

Für Frischluft sorgen; ggf. künstlich beatmen und Arzt hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen hervorrufen! (Aspirationsgefahr!)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

---

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, wodurch ernste Lungenschäden verursacht werden können.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

Pulver oder CO<sub>2</sub> – Löscher, bei größeren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Wassersprühstrahl.

**5.2\* Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Chlorwasserstoff und weitere gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Haut- und Augenkontakt vermeiden sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch entfernen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat etc.) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

### ENKE-Universal-Voranstrich 933

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Die in Kapitel 13 beschriebenen Entsorgungsvorschriften sind zu beachten.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1\* Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von offenen Flammen, funken und sonstigen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten.

Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

#### 7.3\* Spezifische Endanwendungen

Grundierung

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff	AGW	Kategorie	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	gemäß
Ethanol	500ppm / 960mg/m <sup>3</sup>	---	---	TRGS 900
Methylisobutylketon	20ppm / 83mg/m <sup>3</sup>	---	---	TRGS 900
Xylol	100ppm/	---	---	TRGS 900
Testbenzin	300mg/m <sup>3</sup>	---	---	TRGS 900

#### 8.2\* Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

---

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

### ENKE-Universal-Voranstrich 933

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

Augenschutz:  
Schutzbrille / Gesichtsschutz.

Handschutz:  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).  
Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (mindestens Schutzindex 2, entsprechend >30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):  
Neopren®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln.

Körperschutz:  
Gummi- oder Kunststoffschürze.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:  
Nur Schutzausrüstung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig  
Farbe: gelblich  
Geruch: intensiv nach Lösemittel

Siedepunkt: ca. 80°C  
Dampfdruck: 15-20 kPa/55°C  
Flammpunkt: 11°C (DIN ISO 53213)

Zündtemperatur:  
Xylol: ca. 460°C  
Methylisobutylketon: 475°C  
Explosionsgrenzen:  
Xylol: 1,0-8,0 Vol.-%  
Methylisobutylketon: 1,2-8,0 Vol.-%

Wasserlöslichkeit: wenig wasserlöslich  
Viskosität: 10-50 mPas (20°C)  
Dichte: ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C

### 9.2 Sonstige Angaben

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

10.1 Reaktivität

---

10.2 Chemische Stabilität

Bei Überhitzung des Films Abspaltung von Chlorwasserstoff möglich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen im Anwendungsbereich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

---

10.5 Unverträgliche Materialien

---

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1\*Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Akute Toxizität (LD50- / LC50- Werte):

Inhaltsstoff	Applikation	Wert	Spezies
Xylol	oral	>2000 mg/kg	Ratte
Xylol	inhalativ	>5 mg/l/4 h	Ratte
Methylisobutylketon	oral	2100 mg/kg	Ratte

Augenkontakt:

Reizend.

Hautkontakt:

Reizend.

Einatmen:

Narkotische Wirkung in höheren Konzentrationen.

Verschlucken:

Verschlucken und vor allem nachfolgendes Erbrechen kann zu Lungenschäden (Lungenentzündung, Lungenödem) führen.

### ENKE-Universal-Voranstrich 933

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

Sensibilisierung:  
Keine Sensibilisierende Wirkung bekannt.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1\*Allgemeine Angaben zur Ökologie

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

### 12.2\*Toxizität

---

### 12.3\*Persistenz und Abbaubarkeit

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts:

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müsse zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme restentleert werden.

Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

### 13.2 EAK- Abfallschlüssel

080111 Farb- und Lackabfälle, die Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 Allgemeine Hinweise

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse: 3

Klassifizierungscode: F1

Verpackungsgruppe: II

Sondervorschrift 640D

Gefahrenzettel: 3



**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

UN-Nummer: 1263  
Bezeichnung des Gutes: FARBE

Seetransport IMDG

Klasse: 3  
EMS Nr: F-E, S-E  
Verpackungsgruppe: II  
Gefahrenzettel: 3  
Marine pollutant: No  
UN-Nummer: 1263  
Bezeichnung des Gutes: FARBE

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: II  
Gefahrenzettel: 3  
UN-Nummer: 1263  
Bezeichnung des Gutes: FARBE

Leichtentzündlich, Flammpunkt 11°C. Vor Zündquellen schützen.  
Stark riechend.  
Wirkt bei Hautkontakt fettlösend.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK2 (Selbsteinstufung)  
Wassergefährdend

GISCODE: M-GF04

Merkblatt BG RCI: M017: Lösemittel

## 16.\* SONSTIGE ANGABEN

Die Kennzeichnung des Produkts ist in Kapitel 2 aufgeführt.  
Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wie folgt:

R10 Entzündlich.  
R11 Leichtentzündlich.  
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**ENKE-Universal-Voranstrich 933**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 25.11.2012

Druckdatum: 16.07.2013

R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H350	Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Mit dieser Revision vorgenommene Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)